



Winterthur, 21. März 2025

Medienmitteilung

An den Pfingsttagen durchweht wieder eine pulsierende Energie die Stadt Winterthur. Vom 4. – 9. Juni zelebrieren die Afro-Pfingsten afrikanischen Kulturen und interkulturelle Begegnungen.

Mit den Veranstaltungen im Bereich des Transformative Learnings setzt Afro-Pfingsten ein Zeichen gegen Rassismus. Empowerment und Reflexion gehen dabei Hand in Hand.

Zusammen gegen Rassismus

Diskriminierung aufgrund der Herkunft oder Hautfarbe kommt nach wie vor in jeglichen Lebensbereichen unserer Gesellschaft vor und benötigt Sensibilisierung und eine langfristige Lösungsfindung. Damit wir zusammen gegen Rassismus vorgehen können, bietet Afro-Pfingsten Workshops an, die Vorurteile bekämpfen und eine Bewusstseinsbildung bei den Teilnehmenden fördern. «Kultur & Mikroaggressionen» von Mark Damon Harvey vermittelt anhand von Alltagssituationen wie Strategien und Werkzeuge gegen Vorurteile und Rassismus entwickelt werden können. Harveys zweiter Workshop, «Intersektionale Interventionen» trägt ebenfalls zu einer diskriminierungsfreien Gesellschaft bei, indem er Dialogsituationen und entsprechendes Verhalten aufzeigt. Stattfinden werden diese beiden transformativen Workshops am 9. Juni im Haus der Solidarität Nord-Süd. Am 8. Juni findet am selben Ort der Family Empowerment Workshop statt. Gelernt wird hier, wie man als Familie mit Rassismus umgehen und im Alltag agieren kann.

Lesungen im Nord-Süd-Haus und in der Stadtbibliothek

«Vom (Schwarz)Sein» ist ein Panel mit Danielle Isler, das Herkunft, Zugehörigkeit und die Kunst in der Welt zurechtzukommen, beleuchtet. Diese Lesung kann am Sonntag, 7.6.25, besucht werden. Ebenfalls am Sonntag wird das Thema Migration im Afro-Literatur Talk in der Stadtbibliothek Winterthur diskutiert.

Martin R. Dean liest bereits kurz vor Afro-Pfingsten aus «Tabak und Schokolade» am Dienstag, 3.6.25. Der Erzähler taucht dabei in das Leben seiner indischen Vorfahren ein, die in den fünfziger Jahren in die Karibik verschifft wurden und legt ein Stück Kolonialgeschichte frei.

Ausstellung in der alten Kaserne

In einer spannenden Untersuchung hat die NGO Public Eye mit der alten Kaserne zwanzig juristische Fälle der letzten Jahre aufgedeckt, an denen Schweizer Rohstoffhändler beteiligt sind oder waren. Für die Ausstellung «Wenn Rohstoffhändler erwischt werden» hat der Genfer Künstler Jean-Philippe Kalonji diese Fälle mit ausdrucksvollen Aquarellen illustriert. Zu bestaunen sind diese in der Alten Kaserne vom 3. – 28. Juni. Eingeleitet wird die Ausstellung mit einer Vernissage am 2.6.25 inklusive einer Tanzperformance, welche festgelegte Meinungen aufbrechen und einen konstruktiven Dialog fördern soll.

Stadtrundgang durch Winterthur

Während den Afro-Pfingsten lernst du die Stadt Winterthur aus einer neuen Perspektive kennen. Mit dem Verein Kehrseite und Public Eye bieten wir am Pfingstsamstag und –sonntag mehrere eindrucksvolle Stadtrundgänge an, bei denen die koloniale Geschichte Winterthurs ins Scheinwerferlicht gerückt wird. «Kolonialismus und Rassismus in Winterthur» und «Kaffee & Winterthur» zeigen spannende Hintergründe auf: Von den historischen Verstrickungen der Kaufleute bis zu aktuellen Debatten um Häusernamen.

Referate im Nord-Süd-Haus und Oxyd

Die koloniale Vergangenheit ist ebenfalls Thema von Hans Fässlers Referat «Söldner, Sklaven, Baumwollhändler». In seinem illustrierten Referat gibt Hans Fässler einen Überblick über den Stand der Aufarbeitung der eidgenössischen Kolonialgeschichte und reist dann mit dem Publikum zusammen von Winterthur ins Engadin, wo sich überraschenderweise ebenso zahlreiche koloniale Bezüge herstellen lassen wie im sogenannten «Unterland».

Auch wirtschaftliche Themen sollen an den Afro-Pfingsten 2025 beleuchtet werden. Beim Referat im Oxyd von Yayra Glover: A Vision comes true – über internationale Zusammenarbeit, erhalten die Teilnehmenden wertvolle Einblicke in die Kakaoindustrie. Das Gespräch zeigt eindrucksvoll, wie essenziell internationale Zusammenarbeit ist, um eine nachhaltige und ethische Wertschöpfungskette zu schaffen.

Anmeldungen und Tickets

www.afro-pfingsten.ch

Die Platzzahl ist beschränkt. Es wird empfohlen, sich frühzeitig Tickets zu sichern.

Termine:

Festival: 4. bis 9. Juni 2025:

Konzerte Albani/Salzhaus/Gaswerk: 5. bis 8. Juni;

Markt: Do-Sa, 5. bis 7. Juni;

Family Day 9. Juni 2025;

Workshops: 6. bis 9. Juni 2025

Kontakt für Vertreter*innen der Presse

Akkreditierungen: medien@afro-pfingsten.ch

Pressestelle während des Festivals: +41 52 551 07 45, medien@afro-pfingsten.ch

Interviewtermine: Auf Anfrage stehen die Festivalsleitung und nach Möglichkeit die Künstler*innen für Interviews zur Verfügung. Bitte melden Sie sich hierfür möglichst frühzeitig: medien@afro-pfingsten.ch

Weitere Informationen: www.afro-pfingsten.ch